



21-Jährige stürzt auf Jahrmarkt in Clermont-Ferrand von Karussell und kommt ums Leben

Die Passagierin eines Fahrgeschäfts auf dem Jahrmarkt in Clermont-Ferrand kam ums Leben, als sie am Samstagnachmittag aus einer Gondel stürzte. Sie fiel mehrere Dutzend Meter in die Tiefe.

Ein Jahrmarkt in Clermont-Ferrand endete am Samstagnachmittag in einer Tragödie. Eine 21-jährige Frau stürzte mehrere Dutzend Meter in die Tiefe und war auf der Stelle tot. Die genauen Umstände des Unfalls sind noch nicht bekannt.

Die junge Frau hatte sich in eine Gondel der als „Maxximum“ bekannten Attraktion gesetzt. Das Karussell besteht aus einem zentralen Arm, an dem Gondeln befestigt sind, die sich in einer Höhe von bis zu 50 Metern um eine Achse drehen, wie das folgende Video zeigt, das auf der Foire du Trône in Paris aufgenommen wurde. Nachdem sich das Fahrgeschäft in Bewegung gesetzt hatte, fiel die junge Frau in die Tiefe und stürzte auf das Dach der Kassenkabine des Fahrgeschäfts. Der Inhaber des Karussells und der Begleiter der jungen Frau wurden verletzt.

Als die Rettungskräfte eintrafen, hatte das Opfer bereits einen HerzKreislaufstillstand. Trotz der Wiederbelebungsversuche des Notarztes der Feuerwehr von Clermont-Ferrand überlebte die junge Frau nicht. Sie verstarb um 17.30 Uhr vor Ort.



21-Jährige stürzt auf Jahrmarkt in Clermont-Ferrand von Karussell und kommt ums Leben

Die Polizeibehörde des Departements Clermont-Ferrand leitete mit Spezialisten der kriminaltechnischen Abteilung eine Untersuchung ein. Die weiteren Ermittlungen müssen klären, warum und wie die junge Frau aus der Gondel gefallen ist.

Der Jahrmarkt Cristal Parc ist trotzdem über die Februarferien weiter in Betrieb, berichtet die Tageszeitung La Montagne.